

ANTRAG

Antragsteller*in: Aaron Schnetzer, Fabienne Lackner, Laura Köck

Status: Modifiziert

A3: Brrm, brrm – Vorarlberger Mobilität in die Zukunft katapultieren

Antragstext

1 Man kann neidlos anerkennen, dass der öffentliche Verkehr im Vorarlberger
2 Rheintal gut ausgebaut ist. Nichtsdestotrotz fehlt im Bereich Mobilität der
3 Blick für die Zukunft und der Mut für innovative Leuchtturmprojekte. Die
4 Landesregierung denkt bei Ihren Planungen aktuell nur an Bregenz und die
5 Unterflurlösung. Um mehrere Projekte, wie beispielsweise die Verlängerung der
6 Montafonerbahn nach St. Gallenkirch, ist es still geworden. Gleiches gilt auch
7 für das von Doppelmayr vorgestellte Projekt einer Stadtseilbahn (Wälderseilbahn)
8 nach Bersbuch im Bregenzerwald. In Sachen Wälderseilbahn gibt es bereits
9 unzählige Unterlagen, welche nachweisen, dass die Wälderseilbahn positive
10 Effekte für den Wirtschaftsstandort und die Verkehrsentlastung hat und auch die
11 wirtschaftliche Machbarkeit gegeben ist. Die Wälderseilbahn würde mehrere
12 Vorteile sowohl für Einheimische (z.B. Studierende aus dem Bregenzerwald) als
13 auch für Touristen bringen. Zudem fällt für den Betrieb der Seilbahn kein hoher
14 Personalaufwand an und es müssen keine teuren Tunnel oder Straßen gebaut werden.
15 Ebenso fehlt in der Vorarlberger Mobilitätspolitik der Blick für den
16 grenzüberschreitenden Bahnverkehr, obwohl die Zukunft eines exportorientierten
17 Vorarlbergs auch an den Bahngleisen hängt.

18 Unser Ziel ist es, die Mobilität in Vorarlberg nachhaltig zu verbessern. Dafür
19 braucht es mehr Mut und Weitsicht in der Landespolitik. Um den Nahverkehr in
20 Vorarlberg weiter zu attraktiveren setzen wir JUNOS uns für folgende Punkte ein:

21 1. Ein drittes und viertes Gleis im Rheintal und Verbesserungen beim
22 grenzüberschreitenden Bahnverkehr. Das bedeutet unter anderem ein
23 zweigleisiger Ausbau in die Schweiz (bei St. Margrethen) und in Richtung
24 Deutschland (bei Hörbranz).

25 2. Die Umsetzung der Wälderseilbahn als Leutturmprojekt. Die Wälderseilbahn

26 soll zu den bestehenden öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative
27 bieten. Die kurvenfähige Seilbahn ist als alternative Verbindung zwischen
28 der Messestadt und dem Bregenzerwald geplant, mit Haltestellen in
29 Bersbuch, am Hochälpele, der Karren-Talstation, Sägerbrücke und dem
30 Bahnhof in Dornbirn. Für die Finanzierung stellen wir uns ein Private-
31 Public-Partnership-Projekt vor.

32 3. Die Planungen für den Ausbau der Montafonerbahn wieder aufzunehmen.